

Selbstermächtigung in einer offenen Gesellschaft.

Einladung.

Als Gäste für
unsere **Podiumsdiskussion**
begrüßen wir aus **Wissenschaft**
und politischer **Praxis**:

MI 13. Feb. 2019, 19:00 h
KHG Graz, Leechgasse 24

Im Anschluss laden wir zu einem Imbiss

Diskutieren Sie mit uns die Frage

Wie organisieren wir in einer *offenen Gesellschaft* politischen Ausgleich, um den wirtschaftlichen Erfolgspfad weiter zu gewährleisten, ohne den Ausbau des Wohlfahrtsstaates zu gefährden?

Dr. Stephan Schulmeister

Mag. Mario Matzer (AK Steiermark)

Susanne Hofer (ÖGB)

Dr. Tamara Ehs (IG Demokratie)

Impuls: Egon Ch. Leitner (Raisons d'agir)

Moderation: Mag. Wolfgang Schmidt

Eintritt: frei (willige Spende)

Anmeldung erbeten via
selbstermaechtigung.vereinamsel.net



Arbeitslose Menschen Suchen Effektive Lösungen



Projektpartner und Sponsoren



Wir dürfen nicht mehr andere Menschen tadeln, wir dürfen auch nicht die dunklen ökonomischen Dämonen hinter der Szene anklagen. Denn in einer Demokratie besitzen wir den Schlüssel zur Kontrolle der Dämonen. Wir können sie zähmen. Es ist wichtig, daß wir diese Einsicht gewinnen und die Schlüssel gebrauchen; wir müssen Institutionen konstruieren, die es uns erlauben, die ökonomische Gewalt auf demokratische Weise zu kontrollieren und die uns Schutz vor der ökonomischen Ausbeutung gewähren.



Karl R. Popper,

in: Die offene Gesellschaft und ihre Feinde 2, S 159

Nach wie vor wurde die bereits im Menschenrechtsbericht 2009 ausgesprochene Empfehlung betreffend die Einbeziehung, Anhörung und Berücksichtigung der Anliegen von Erwerbsarbeitslosen seitens der Grazer und steirischen AMS-Leitung nicht umgesetzt.

Quelle: Menschenrechtsbericht der Stadt Graz, 2013, S 78 - <http://t1p.de/2txd>

f.d.l.v.: Verein AMSEL, Peierlhang 97, A-8042 Graz - ZVR 997924295

Bitte
ausreichend
frankieren.

Danke!

Druck: RehaDruck